

Durchführungsbestimmungen und wichtige Hinweise

Wichtiger Hinweis für den Messebau

Das Bekleben, Nageln und Bohren der Messehallenwände, Türen, Glasflächen und des Hallenbodens ist nicht gestattet. Eventuell entstehende Schäden werden Ihnen weiterberechnet. Das Kleben von Teppichböden auf dem Hallenboden ist nur mit rückstandsfrei entfernbarrem Profi-Verlegeband für Teppich- und PVC-Beläge (DIN 18365) gestattet.

Ausstellerausweise / Parkplätze

An den Auftagebtagen, liegen an der Information die Ausstellerausweise sowie die Parkplatzausweise zur Abholung bereit (mit Formular Nr. 12 bestellen). Die Ausstellerausweise gelten nur ausgefüllt und in Verbindung mit einem persönlichen Ausweis des Benutzers. Sie können dem Aussteller nur dann ausgehändigt werden, wenn die Standmiete bezahlt ist. Die Anzahl der kostenlosen Ausstellerausweise richtet sich nach der Standgröße (siehe Formular 12). Bitte bestellen Sie die Parkausweise die Sie benötigen ebenfalls mit Formular 12.

Aufbaubeginn

Mit dem Standaufbau kann ab Mittwoch, den 6. Februar 2019, ab 8:00 Uhr begonnen werden. Falls durch Sonderaufbauten eine längere Aufbauzeit notwendig wird, bitten wir Sie, uns dies mit Formular Nr. 5 schriftlich mitzuteilen. Die Stände müssen bis spätestens Freitag, dem 8. Feb. 2019 18:00 Uhr, eingerichtet sein, damit die Hallenreinigung ohne Behinderung vorgenommen werden kann.

Standaufbauten in den Hallen

Bei der Gestaltung der Ausstellungsstände sind Standabgrenzungswände zu den Nachbarständen sowie Teppichboden zwingend vorgeschrieben. Standaufbauten über 3 m bedürfen einer gesonderten Genehmigung der Projektleitung, je nach Standgestaltung ist das schriftliche Einverständnis der unmittelbaren Standnachbarn einzuholen und der Projektleitung vorzulegen. Innerhalb der Standfläche darf eine Bauhöhe von 6,00 m (Oberkante) nicht überschritten werden. Bebauungen bzw. Einrichtungen sind innerhalb der Standgrenzen so einzuordnen, dass Nachbaraussteller nicht beeinträchtigt werden. Alles verwendete Material muss schwer entflammbar sein. Weitere Auflagen bezüglich der Standgestaltung bleiben vorbehalten.

Öffnungszeiten, Nachtwache

Die Messe wird am Samstag, 9. Februar 2019, 10:00 Uhr, geöffnet. Die Messe ist von Samstag, 9. Februar, bis Sonntag, 10. Februar 2019, von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Nachtwache wird durch einen Wach- und Kontrolldienst durchgeführt. Nach Schließung der Ausstellung darf das Ausstellungsgelände weder von Besuchern noch von Ausstellern betreten werden. Spätestens eine Stunde nach Schluss der Ausstellung muss das Gelände von den Ausstellern und deren Personal geräumt sein. Die gesamte elektrische Installation ist abzuschalten; die Stecker müssen aus den Steckdosen gezogen werden.

Besondere Vorschriften

Das Rauchen ist innerhalb der Ausstellungshallen und im Foyer verboten. Für die strengste Einhaltung aller Vorschriften bezüglich Bauaufsicht und Feuerlöschwesen, des VDE sowie der Ordnungsämter und der Polizei sind die Aus-

Implementation provisions and important notes

Important notice for stand construction

It is forbidden to fasten any objects to the walls of the exhibition hall, any glass surfaces or the floor of the exhibition hall. Driving nails or drilling holes into the walls or into the floor is also forbidden. Any damage will be charged at your expense. Attachment of carpets to the floor of the exhibition hall is permitted only if a completely removable adhesive tape is used (DIN 18365), which is specially designed for carpets and PVC floor coverings.

Exhibitor passes / parking permit(s)

Exhibitor passes will be ready for collection during the stand assembly time at the information desk (order with form No. 12). Exhibitor passes are only valid if they have been filled in completely and if they are presented together with the exhibitors' personal identification. They may only be handed over to the exhibitor when the rent for the stand has been paid in full. The number of free exhibitor passes depends on the size of the stand (see form 12). Please order with the same form the number of parking permit(s) you need.

Stand assembly start

Stand set-up can begin from 8 a.m. on Wednesday, February 6, 2019. The stands must be ready by 6 p.m. on Friday, February 8, 2019 at the latest, so that the hall can be cleaned without hindrance. If a longer stand assembly time is necessary due to special construction needs, the exhibition management must be informed in advance (see form No. 5).

Stand construction in the halls

Please observe that stand partition walls must be erected towards neighboring stands and that carpet flooring is compulsory. Constructions reaching above 3 m in height require special approval of project management. Depending on the type of construction, the written consent of the immediate stand neighbors must also be provided and submitted to project management. Within the limits of the stand area, the overall structural height of the fair stand must not exceed 6,00 m. Structural elements or appliances kept within the limits of the stand area must be arranged in such a manner that they do not disturb or offend the neighboring exhibitors. All materials must be non-flammable. Further restrictions regarding stand design remain reserved.

Opening hours, night watch

The exhibition will open at 10 a.m. on Sat. 9 February, 2019. The exhibition is open from February 9–10, 2019 from 10 a.m. to 6 p.m. The night watch will be carried out by a night watch and security service. Neither visitors nor exhibitors are permitted to enter the grounds of the exhibition centre after closing the exhibition. Exhibitors and their employees must leave the exhibition centre no later than one hour after the exhibition closes. The electricity supply must be switched off and all plugs pulled out of sockets.

Special regulations

Smoking is prohibited in the exhibition halls as well as in the foyer. The exhibitors are self-responsible in their obligation to strictly abide by the regulations of construction work supervision, fire protection, the VDE [Association for Electrical, Electronic & Information Technologies], the muni-

steller selbst verantwortlich. Spiritus, Öl, Gas oder Ähnliches zu Koch-, Heiz- oder Betriebszwecken darf nicht verwendet werden. Der Einsatz von Gasflaschen innerhalb der Hallen und Zelthallen ist grundsätzlich verboten. Das Benutzen von gasgefüllten Luftballons bedarf der vorherigen Genehmigung der Messeleitung.

Doppelstöckige Ausstellungsstände bedürfen der vorherigen Zustimmung des Veranstalters. Der Aussteller ist verpflichtet, bei doppelstöckigen Ausstellungsständen die Genehmigung der zuständigen Behörden einzuholen und deren Auflagen zu erfüllen.

Es ist untersagt, außerhalb des gemieteten Standes Prospektmaterial zu verteilen. Glücksspiele, Tombolas und Verlosungen sowie eintrittskartenabhängige Gewinnspiele sind grundsätzlich untersagt.

Besondere Rücksichtnahme auf den Flugbetrieb

Der Aussteller wird darauf hingewiesen, dass sich in der Nähe des Ausstellungsgeländes der Verkehrslandeplatz Freiburg und der Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach der chirurgischen Universitätsklinik Freiburg befinden. Der Aussteller hat alles zu vermeiden, was den dortigen Flugbetrieb stören oder gar gefährden könnte, insbesondere: Es dürfen keine Lichtquellen (z.B. Laser o.ä. intensive Lichtquellen) installiert oder betrieben werden, die bei Flugbetrieb die Luftfahrzeugbesatzungen stören oder gar blenden können. Es dürfen keine Funkanlagen oder Funksprechgeräte installiert oder betrieben werden, von denen Störungen der Funk- oder Funknavigationsanlagen des Verkehrslandeplatzes oder des Hubschrauberlandeplatzes oder der Anlagen an Bord der dort verkehrenden Luftfahrzeuge ausgehen. Aufbauten des Ausstellers dürfen die Hindernisbegrenzungsflächen der Hauptstart- und -landebahn des Verkehrslandeplatzes nicht durchstoßen. Aufbauten mit einer Höhe von über 7,8 m bedürfen der Zustimmung der Messeleitung. Jegliche Emissionen sind unzulässig, die zur Sichtbehinderung für die am Verkehrslandeplatz oder am Hubschrauberlandeplatz verkehrenden Luftfahrzeuge führen könnten. Jegliche Vernässung der Flugbetriebsflächen des Verkehrslandeplatzes ist zu vermeiden. Die Ausstellungsleitung weist darauf hin, dass bei Flugbetrieb mit entsprechenden Emissionen wie Lärm etc. der verkehrenden Luftfahrzeuge zu rechnen ist.

Haftung, Versicherung

Der Abschluss einer Ausstellungsversicherung, wobei auch der An- und Abtransport des Ausstellungsgutes eingeschlossen werden kann, und einer Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden wird von der Ausstellungsleitung dringend empfohlen. Der Veranstalter haftet für eine schuldhafte Verletzung seiner wesentlichen Vertragspflichten nach den gesetzlichen Vorschriften. Soweit ihm weder grob fahrlässiges noch vorsätzliches Verhalten zur Last fällt, haftet er allerdings nur für den typischerweise eintretenden, vorhersehbaren Schaden. In allen übrigen Fällen haftet der Veranstalter, wenn ein Schaden durch einen seiner gesetzlichen Vertreter oder durch einen leitenden Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Für Schäden aus der Verletzung des Körpers oder der Gesundheit wird nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften gehaftet. Ansonsten sind Schadensersatzansprüche aus Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

cial affairs office, and the local police. The use of spirit, oil, gas, or the like for cooking, heating and other purposes is prohibited. The use of gas cylinders is absolutely prohibited inside the halls and tent-roofed areas. The use of gas-inflated balloons requires the prior consent of Fair Management. Two-storey exhibition stands require the prior consent of the event organiser. The exhibitors are obliged to apply for a special permit for two-storey exhibition stands at the relevant public authorities and to comply with pertinent requirements. It is prohibited to distribute advertising brochures and leaflets outside the perimeter of the rented stand area. Gambling, lotteries and raffles as well as games of chance depending on admission tickets are absolutely prohibited.

Special considerations of air traffic

Exhibitors are advised that there is an airport close to the exhibition centre and a helipad on the surgical building of the University Clinic in Freiburg. Exhibitors should therefore avoid anything which could disrupt or even endanger air traffic, in particular: it is not permitted to install or operate light sources (e. g. lasers or intensive light sources) which could disturb or even blind pilots and flight staff. It is not permitted to install or use radio systems or walkie-talkies which could disrupt the radio or navigation systems of the airport or helipad or the systems on board the air traffic landing or taking off from there. Exhibitors may not set up constructions beyond the limits imposed by the runway and landing strip of the airport. Constructions higher than 7.8 m have to be approved by the fair management. Any type of emission which could affect the field of vision of air traffic operators at the airport or helipad is forbidden. Exhibitors should avoid spilling any fluid on the surfaces used by air traffic. The fair management advises exhibitors that certain emissions such as noise are to be expected from air traffic.

Liability, insurance

The fair management urgently recommends that an insurance contract is closed for activities related to the exhibition, which also covers transport delivery and removal of exhibits and equipment, as well as a liability insurance covering personal and property damage. The organiser shall be liable for negligent violations of its obligations arising from the contract according to statutory rules. If it cannot be charged with gross negligence or intent, however, it shall only be liable for typical, foreseeable damage. In all other cases the organiser shall be liable if a legal representative or a leading employee has caused damage by intent or gross negligence. For all damage arising from injury of the body or health the relevant statutory rules shall apply. All other claims for damages arising from a breach of duty shall be excluded.